



Foto: Waldvertel Tourismus, Patrick Wäschhuber

Die Stadt Gmünd zählt zu den touristischen Top-Destinationen in Niederösterreich. Noch nie erreichten Ankünfte und Nächtigungen ein derart hohes Niveau, wie im Jahr 2025.

GMÜND-TOURISMUS: VORJAHR BRACH ALLE BISHERIGEN REKORDE

Der Tourismus in Gmünd schreibt 2025 Geschichte: Noch nie zuvor konnte die Stadt so viele Gäste begrüßen, noch nie erreichten Ankünfte und Nächtigungen ein derart hohes Niveau. Das Jahr markiert damit einen Meilenstein in der touristischen Entwicklung der Stadt und bestätigt die positive Entwicklung der vergangenen Jahre.

Die aktuellen Zahlen (94.258 Nächtigungen, 47.474 Ankünfte) zeigen

klar, dass sich Gmünd längst vom regionalen Ausflugsziel zu einem fix etablierten Kurzurlaubs- und Kulturtourismus-Ort in Niederösterreich entwickelt hat.

Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Die Stadt profitiert vom gelungenen Zusammenspiel aus Wellnessangebot, Natur- und Erlebnistourismus, einem vielfältigen kulturellen Angebot, engagierter Gastronomie sowie der hohen Qualität und herzlichen Gastfreundschaft.“ «

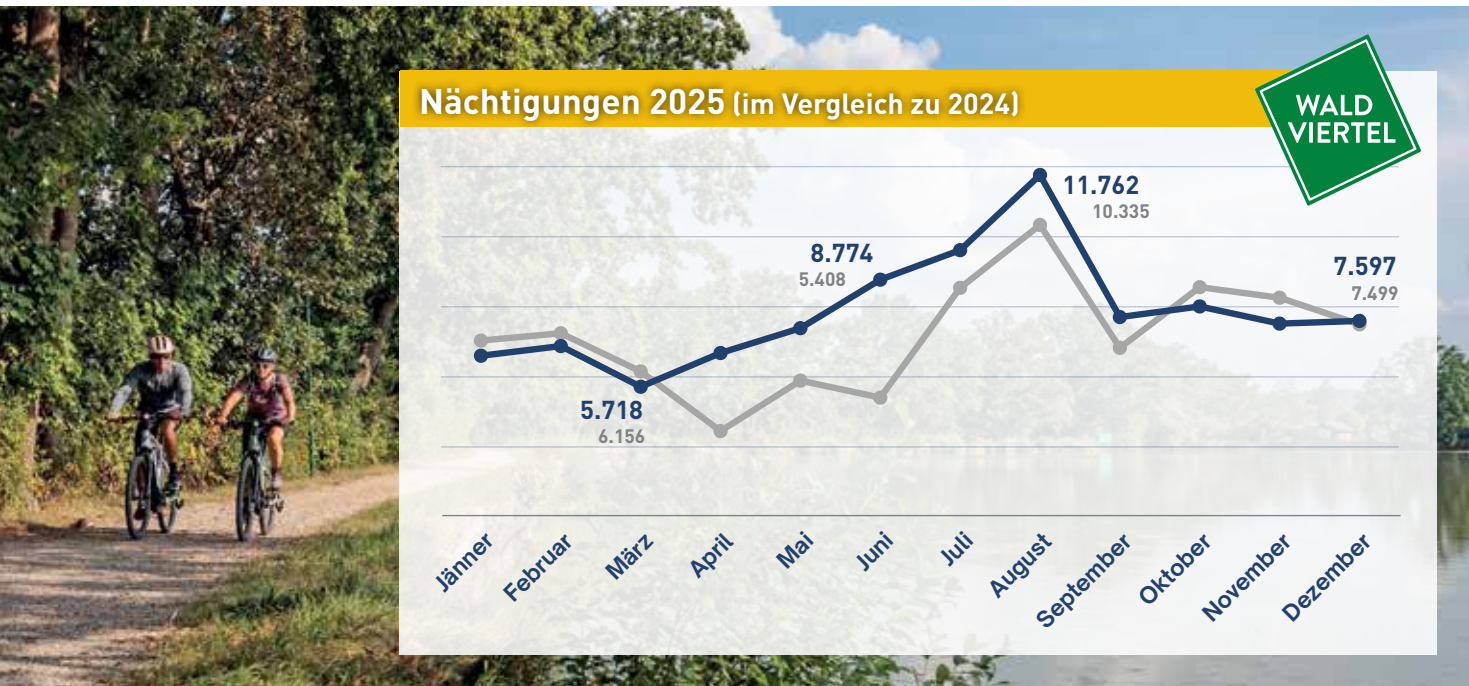
THEMEN

AKTUELLES

- Neuer Rekord im Gmünd-Tourismus
- Vorwort der Bürgermeisterin
- Aus dem Stadt- und Gemeinderat
- Faschingsrallye startet wieder am Faschingdienstag
- Neues Buch über Gmünd

KULTUR

- Benefizkonzert des Lionsclub
- Kulturprogramm für das erste Halbjahr 2026



TOURISMUS-REKORD: GMÜND IST TOP-DESTINATION

Der Tourismus in Gmünd schreibt 2025 Geschichte. Noch nie zuvor konnte die Stadt so viele Gäste begrüßen und noch nie waren die Nächtigungen auf einem derart hohen Niveau.

Bereits mit Ende des Sommers wurde klar, dass das Jahr 2025 wohl als bestes Tourismusjahr aller Zeiten in die Stadtgeschichte eingehen wird. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer zeigt sich hoch erfreut: „2025 ist ein Meilenstein für den Tourismus in Gmünd. Noch nie zuvor konnten wir so viele Gäste begrüßen. Dieses Rekordjahr ist das Ergebnis konsequenter Arbeit, großer Leidenschaft und hervorragender Zusammenarbeit aller Beteiligten – von den Beherbergungsbetrieben über die Gastronomie bis hin zu den Ausflugszielen.“

Gmünd ist mit 47.474 Gästen (ein Plus im Vergleich zum Jahr 2024 von 2.442) Spitzenreiter bei den

Ankünften in der gesamten Destination Waldviertel und unterstreicht damit die führende Rolle Gmünds

GMÜND IM NÖ-RANKING

Spitzenreiter bei den Ankünften in der Destination Waldviertel:

1. Gmünd	45.032
2. Langenlois	39.880
3. Zwettl	37.085
4. Rastenfeld	19.067
5. Moorbad Harbach	17.836

Platz 6 bei den Nächtigungen im Ranking der NÖ-Bezirkstädte:

1. Baden	381.224
2. Krems an der Donau	248.786
3. St. Pölten	231.659
4. Wiener Neustadt	200.576
5. Tulln an der Donau	89.132
6. Gmünd	86.213
7. Melk	83.513
8. Zwettl	76.726
9. Horn	42.975
10. Amstetten	42.274

Quelle: www.noel.gv.at (Zahlen von 2024)

* Ankünfte: Zahl der Anmeldungen von Gästen in den Beherbergungsbetrieben

im Waldviertel. Gleichzeitig gehört Gmünd mit 94.258 Nächtigungen (ein Plus gegenüber 2024 von 8.045 Nächtigungen) landesweit zu den Top-Tourismusorten. Tourismusstadtrat Alexander Berger ergänzt, dass der Tourismus ein zentraler Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt geworden ist: „Der Tourismus trägt wesentlich zur lokalen Wertschöpfung bei.“

Auch Überregional wird Gmünd als Aushängeschild wahrgenommen, wie Tom Bauer, Geschäftsführer von Waldviertel Tourismus, schon im Vorjahr erklärte: „Gmünd steht exemplarisch für das, was das Waldviertel ausmacht: Entschleunigung, Kulinarik mit Charme & Herz und kulturelle Lebendigkeit. Die Stadt ist ein Best Practice für ein gelebtes ‚miteinander-füreinander‘ mit hoher Ausstrahlungskraft und hat sich damit zu einem wahren Triebwerk für den Tourismus in der gesamten Region entwickelt.“ ‹‹



VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Gmünderinnen und Gmünder!

Der Tourismus verzeichnete im vergangenen Jahr wieder Rekordzahlen und 2025 entwickelte sich zum erfolgreichsten Jahr in der Geschichte unserer Stadt. Dass Gmünd bei Ankünften und Nächtigungen eine Spitzenposition im Waldviertel einnimmt und auch landesweit zu den Top-Tourismusorten zählt, ist ein starkes Zeichen. Dieser Erfolg ist keine Selbstverständlichkeit. Er ist das Ergebnis konsequenter Ar-

beit, hoher Qualität und eines guten Miteinanders. Mein herzlicher Dank gilt allen Betrieben, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Beherbergungsbetrieben, Gastronomie und Ausflugszielen sowie allen, die im Hintergrund dazu beitragen, dass sich Gäste in Gmünd willkommen fühlen. Unternehmerischer Mut und Innovationsgeist zeigen sich beispielhaft bei Projekten wie den „Harabruck Apartments“, die moderne Wohn- und Unterkunfts-konzepte mit regionaler Wertschöpfung verbinden.

Wie ich bereits mehrfach betont habe, ist es wichtig, die bestehenden Herausforderungen ernst zu nehmen, gleichzeitig aber auch den Blick auf das zu richten, was gut funktioniert. In Gmünd gibt es viel Engagement, Zusammenhalt und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Wenn

wir Probleme gemeinsam angehen und auf ein Miteinander setzen, können wir nachhaltig etwas bewegen. Dafür danke ich allen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Ideenvielfalt und ihrer täglichen Arbeit dazu beitragen, dass sich Gmünd stetig weiterentwickelt und sowohl für Gäste als auch für die hier lebenden Menschen ein attraktiver und lebenswerter Ort bleibt.

Liebe Gmünderinnen und Gmünder, wir unterstützen auch heuer wieder die Gastronomie bei der „Gmünder Faschingsrallye“. Wir alle sind eingeladen, den Fasching gebührend ausklingen zu lassen!



Ihre
Bürgermeisterin
Helga Rosenmayer

UNSER GMÜND. UNSERE GEMEINDE.

WISSENSWERTES AUS DEM RATHAUS: TOLLE BILANZ DER STÄDTISCHEN BÜCHEREI: ENTLEHNUNGEN SEIT 2015 VERDOPPELT

Die Städtische Bücherei Gmünd kann sich über ein sehr erfolgreiches Jahr 2025 freuen. Auch 2025 konnten die Zielstandards, die der Büchereiverband Österreichs für die Ausstattung und das Angebot öffentlicher Bibliotheken festlegt, mehr als erreicht werden. Die Anzahl der Entlehnungen (19.234) im Jahr 2025 hat sich im Vergleich zum Jahr 2015 verdoppelt. Zahlreiche Veranstaltungen wurden 2025 als Ergänzung zum kulturellen Angebot in der Stadt organisiert. Im Jahr 2025 konnten 643 verschiedene Medien neu in den Bestand aufgenommen werden.

„Wir bedanken uns bei unseren aufmerksamen Leserinnen und Lesern für die vielen Buchspenden, die wir zusätzlich zu den Neuankäufen erhalten haben. So ist es möglich ein breit gefächertes Angebot an aktueller Literatur zur Verfügung zu stellen“, so das Team der Städtischen Bücherei. <<





VEREIN FÜR DIE ZUKUNFTSFRAGEN DER REGION

Der Verein Interkomm Waldviertel beschäftigt sich seit seiner Gründung im Jahr 1999 mit zentralen Zukunftsfragen des Waldviertels. Ein besonderer Schwerpunkt liegt seit 2009 auf dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“, das darauf abzielt, Schrumpfungprozesse zu bremsen, Zuzug zu fördern und die Nachfrage nach Immobilien und Baugründen in den Mitgliedsgemeinden zu erhöhen.

Seit dem Jahr 2019 ist auch die Stadt Gmünd Teil des Projektvereines. Seither beteiligt sich Gmünd gemeinsam mit 64 weiteren Gemeinden an der kooperativen Standortvermarktung unter dem Motto „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt“. Ziel der gemeinsamen Werbekampagnen in



Wien, Linz und der Region ist es, das Image des Waldviertels positiv zu stärken und Menschen zum Zuzug, zur Rückkehr oder zum Bleiben zu bewegen. Der anhaltend positive Zuzug bestätigt die Attraktivität des Waldviertels als Wohnregion, auch wenn die Bevölkerungsentwicklung insgesamt durch die negative Geburtenbilanz gedämpft wird. Die Wirkung des Projektes ist je-

denfalls messbar: Seit 2010 haben über 40.500 Menschen ihren Hauptwohnsitz im Waldviertel begründet, in diesem Zeitraum sind mehr Personen zugezogen als abgewandert. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer ist zudem Vorstandsmitglied des Vereins Interkomm Waldviertel und bringt die Interessen der Stadt Gmünd aktiv in die regionale Zusammenarbeit ein. «



Freie Wohnungen in GMÜND

Sigismundgasse 2, 3950 Gmünd

ca. 48 m² - 89 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption
EIGENMITTEL AB € 3.200,-
PKW-Abstellplatz in der Tiefgarage
eigenes Kellerabteil
Niedrigenergiebauweise - HWB_{RK} ca. 14 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ
SOFORT VERFÜGBAR



Modern wohnen in GMÜND

Arbeiterheimgasse 1, 3950 Gmünd

ca. 60 m² Wohnnutzfläche
ERSTBEZUG | Miete mit Kaufoption
eigene Terrasse oder Balkon
PKW-Abstellplatz und eigenes Kellerabteil
Vinylboden
Niedrigenergiebauweise - HWB_{RK} ca. 15 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ
SOFORT VERFÜGBAR



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

02846/7015
www.wav-wohnen.at

NEUE APARTMENTS: BAUSTART BEIM HARABRUCKTEICH

Am 12. Jänner 2026 erfolgte der Spatenstich für das neue Wohn- und Beherbergungsprojekt „Harabruck Apartments“ mit 21 modernen Apartments in unmittelbarer Nähe des Harabruckteichs. Das Projekt umfasst ein Investitionsvolumen von rund 2,7 Millionen Euro und reagiert auf die steigende Nachfrage nach flexibel nutzbaren, voll ausgestatteten Apartments, die sowohl für Kurz- als auch für längere Aufenthalte geeignet sind.

Die Einheiten verfügen über eine Wohnfläche von rund 30 Quadratmetern und sind mit Kochnische, Bad sowie Balkon oder Gartenzugang ausgestattet. Ergänzt wird das Angebot durch gemeinschaftliche Einrichtungen wie Waschmöglichkeiten, Fahrradabstellräume und digitale Serviceleistungen. Errichtet wird das zweigeschoßige Gebäude in modularer Bauweise. Insgesamt 24 vorgefertigte Module



Insgesamt 21 Apartments bieten ab Herbst 2026 Geschäftsreisenden, Urlaubsgästen und Durchreisenden eine innovative Alternative zu klassischen Hotels.

werden angeliefert und innerhalb kurzer Zeit vor Ort montiert. Für April ist die Hauptmontage vorgesehen, die laut Bauverantwortlichen innerhalb von rund eineinhalb Tagen abgeschlossen sein soll. Ein wesentliches Merkmal des Projekts ist die umfassende Digitalisierung der Abläufe. Buchung, Check-in und Gästebetreuung werden großteils digital abgewickelt, unterstützt durch eine rund um die Uhr erreichbare Service-Hotline. Damit

soll ein hohes Maß an Flexibilität und Komfort für Gäste gewährleistet werden.

Auch ökologische Aspekte spielen eine Rolle. Geplant sind unter anderem energieeffiziente Bauweise, Photovoltaik, E-Ladestationen sowie Maßnahmen zur ressourcenschonenden Umsetzung. Darüber hinaus wird auf die Einbindung regionaler Unternehmen und Partner gesetzt. Die Eröffnung der Harabruck Apartments ist für August 2026 geplant. <<

UNSER HISTORISCHES GMÜND



WINTERDIENST WÄHREND DES „KALTEN KRIEGES“

Winterdienst durch die Stadtgemeinde Gmünd in der Grenzgasse zu Zeiten des „Eisernen Vorhanges“: Während entlang der Grenze zu České Velenice Minenfelder und Stacheldraht den Weg in die Freiheit versperrten, verlief auf der österreichischen Seite das Leben in scheinbarer Normalität. Nur wenige Meter trennten den Alltag einer westlichen Kleinstadt von der beklemmenden Realität des Sozialismus. <<



VORANSCHLAG FÜR 2026

(Auszahlungen operative Gebarung)

Weitere Infos: www.offenerhaushalt.at

FINANZIERUNGSHAUSHALT 2026

FINANZWIRTSCHAFT

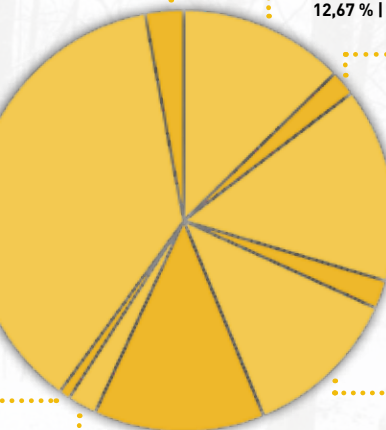
zB Kapitalansparungen, Zinsendienst
2,92 % | € 634.400,--

DIENSTLEISTUNGEN

zB Wasserversorgung, Gemeindewohnungen, Abwasserbeseitigung, Friedhof, Bestattung, Beleuchtung, Wirtschaftshof
37,1 % | € 8.051.300,--

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

zB Fremdenverkehr, Zuschüsse „Echt Gmünd“
0,84 % | € 182.700,--



VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG

zB Amtsgebäude, Bezüge, IT und EDV
12,67 % | € 2.750.800,--

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

zB Sicherheit, Feuerwehr, Zivilschutz
1,96 % | € 425.500,--

UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT, WISSENSCHAFT

zB Kindergärten, Schulen
14,97 % | € 3.247.900,--

KUNST, KULTUR UND KULTUS

zB Museen, Denkmalpflege, Kulturveranstaltungen
2,18 % | € 473.900,--

SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRD.

zB sämtl. Sozialausgaben, Essen auf Rädern
12,02 % | € 2.608.700,--

STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR

zB Instandhaltung Straßen, Geh-, Radwege
2,25 % | € 487.400,--

GESUNDHEIT

zB Beiträge zur Krankenanstalt, Rettungsdienst, Umweltschutz
13,09 % | € 2.840.100,--

AUS DEM GMÜNDER STADT- UND GEMEINDERAT

In der Stadtratssitzung vom 9. Dezember 2025 sowie der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2025 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2026

Bei gleichbleibenden Einnahmen und bei gleichzeitig höheren Ausgaben (zB für Gehälter, NÖKAS, Sozialhilfe-Umlage, Kinder- u. Jugendhilfe-Umlage und sonstigen Kostensteigerungen auf Grund der Inflation) konnte kein ausgeglichener Voranschlag erstellt werden.

Für alle Ausgaben-Haushaltskonten wird eine „Kreditsperre“ von 30 Prozent beschlossen. Somit dürfen von den anordnungsverantwortlichen Mitarbeitern nur 70 Prozent der je-

weilig budgetierten Beträge ausgegeben werden. Sobald die restlichen 30% in Anspruch genommen werden sollen, ist vorher das Einvernehmen mit dem Stadtamtsdirektor, der Bürgermeisterin oder dem zuständigen Finanzstadtrat herzustellen.

Der Stand der Finanzschulden beträgt für die Gemeinde zum 31.12.2026 voraussichtlich € 46.015.700,--. 45 % der Schulden entfallen auf Wasser, Kanal und Gemeindewohnungen, welche durch die dazugehörigen Gebührenhaushalte und Mieteinnahmen gedeckt sind. Insgesamt 33 % der Schulden entfallen auf die endfälligen Fremdwährungskredite.

Im kommenden Haushaltsjahr sind Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden in der Höhe von € 1.763.000,-- budgetiert.

KONZEPT ZUR HAUSHALTS-KONSOLIDIERUNG

Die Stadtgemeinde Gmünd ist aufgrund stark steigender Pflichtausgaben bei gleichzeitig stagnierenden Einnahmen gesetzlich verpflichtet, ein Haushaltskonsolidierungskonzept umzusetzen, um ihre finanzielle Handlungsfähigkeit zu sichern. Hauptbelastungen ergeben sich insbesondere aus Sozialhilfe-, Gesundheits- und Kinderbetreuungskosten sowie aus hohen Umlagen an Land und Sozialhilfeträger, auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat. Das Konsolidierungskonzept setzt daher auf einen Maßnahmenmix aus Gebühren- und Tarifanpassungen, konsequenter Kostensteuerung, vor allem im Personalbereich, Effizienzgewinnen durch Digitalisierung sowie Einsparungen bei Ermessens-

und Repräsentationsausgaben. Diese Schritte führen zu einer leichten finanziellen Entlastung, können das strukturelle Defizit jedoch nur begrenzt ausgleichen, da externe Rahmenbedingungen weiterhin großen Druck auf das Gemeindebudget ausüben. Langfristig bleibt eine grundlegende Reform des Finanzausgleichs zwischen Bund, Ländern und Gemeinden notwendig.

ARBEITSVERGABEN ZU- UND UMBAU PALMENHAUS

Für das Projekt Zu- und Umbau Palmenhaus im Hinblick auf die Landesausstellung 2028 wurde die Generalplanung inklusive örtlicher Bauaufsicht in einem zweistufigen, EU-weiten Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Von zehn Bewerbern wurden sechs Büros zur zweiten Stufe zugelassen, die Angebote, Konzepte und Präsentationen vor einer Fachkommission vorlegten. Als Bestbieter ging die Bewerbergemeinschaft BWM Architektur & Design interdisziplinäre GmbH mit ZT / EDELMUELLER Architektur Management ZT GmbH mit einer Angebotssumme von € 1.415.181,-- exkl. USt. hervor.

VERGABE KULTUR-, SPORT- UND VEREINSFÖRDERUNG

Der Gemeinderat der Stadt Gmünd hat die jährliche Nachwuchsförderung an Gmünder Sportvereine mit insgesamt € 7.000,-- beschlossen. Die Stadtgemeinde fördert alljährlich alle ihre Vereine: So wurden weiters € 8.500,-- an Sportvereine sowie € 3.580,-- an Vereinsförderungen vergeben.

ANPASSUNG VON GEBÜHREN

Alle Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, ihre Leistungen wirtschaftlich und kostendeckend zu erbringen. Das betrifft nicht nur die Bereiche Wasser, Kanal und Abfall, sondern auch wichtige Aufgaben wie Kinderbetreuung, Bildung, Infrastruktur und Daseinsvorsorge. Der Gemeinderat der Stadt Gmünd hat daher eine Anpassung der Gebühren beschlossen. Betroffen sind unter anderem die Wasser- und Kanalgebühren sowie der Einheitsatz für die Anschließungsabgabe. Alle beschlossenen Änderungen sind ausführlich auf der Website der Stadtgemeinde Gmünd nachlesbar.

REGULATIV AUFSTELLUNG VON WERBESTÄNDERN

Der Gemeinderat hat das Regulativ zur Aufstellung von Werbeständen novelliert, das auch die Nutzung der gemeindeeigenen Werbestände neu regelt. Diese werden an 20 fixen Standorten ausschließlich von der Stadtgemeinde aufgestellt und können gesammelt für alle Standorte gebucht werden. Nähere Infos finden Sie unter www.gmuend.at.

VERBREITERUNG DER LAINSITZBRÜCKE

Im Zuge der für 2026 geplanten Generalinstandsetzung der Johannesbrücke in der Litschauer Straße soll die Brücke für einen durchgehenden Geh- und Radweg auf 3,05 m verbreitert und damit eine wichtige Verbindung Richtung Böhmeizel und nach České Velenice geschaffen werden. Die Mehrkosten in Höhe von € 77.442,98 trägt die Stadtgemeinde Gmünd, wobei die Baumaßnahmen förderwürdig sind. Zusätzlich ist eine Adaptierung der Straßenbeleuchtung erforderlich, die über den EVN-Lightservice erfolgt und Kosten von € 24.712,03 inkl. USt. verursacht. «



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER FF GMÜND-EIBENSTEIN Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd-Eibenstein Anfang Jänner 2026 wurde Werner Fillek als Kommandant und als Stellvertreter Tobias Kienast bestätigt. Als Verwalter wirkt Andreas Wachter.



Gmünder FASCHINGS RALLYE

DIENSTAG · 17. FEBRUAR 2026
*Tolle Events in den Gmünder
Gastronomiebetrieben*

AVIA PIPELINE Prof.-Krejci-Graf-Straße 2	NICKIS RESTAURANT Weitraer Straße 96	STADTWIRTSCHAUS HOPFERL Stadtplatz 24
GASTHAUS CELLO Kirchengasse 23	SONJAS TREFF Bahnhofstraße 51	ZECKOO'S WALDVIERTLER STÜBERL Schubertplatz 15
CONTESSA SEKT&CHAMPAGNERBAR Stadtplatz 5	SCHIRM & SONNENPLATZL Stadtplatz 26	
METZGER'S BAR Stadtplatz 30	CAFE PUB VAN GOGH Conrathstraße 32	<i>Gute Unterhaltung!</i>

Stempelpass der teilnehmenden Wirte • Livemusik
• Partystimmung • Kulinarische Schmankerl • Tolle
Aktionen • Die Stadtkapelle ist unterwegs (vormittags
in der Altstadt, nachmittags in der Neustadt) • Happy Hour
GRATIS Faschingstaxi

Unterstützt von der Stadtgemeinde Gmünd - www.gmuend.at

SEIT JÄNNER: DR. DLASK ÄRZTLICHE DIREKTORIN

Julia Dlask wurde mit 1. Jänner 2026 zur neuen Ärztlichen Direktorin der Landeskliniken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl bestellt. Bereits seit 1. Mai 2023 war sie interimistisch mit der ärztlichen Leitung des Landeskrankenhauses Gmünd betraut. Mit 1. Jänner 2024 wurde sie dann offiziell zur Ärztlichen Standortleiterin des Landeskrankenhauses Gmünd bestellt und konnte in dieser Zeit wichtige Akzente für die medizinische Versorgung am Standort setzen.

Die in Gmünd geborene Chirurgin ist ihrer Heimatregion seit jeher eng verbunden. Nach der Volksschule



Offizielle Dektretübergabe an die Gmünderin Dr. Julia Dlask.

in Schrems und dem Bundesrealgymnasium in Gmünd absolvierte sie das Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien. Schon früh entdeckte sie ihre Leidenschaft für das chirurgische

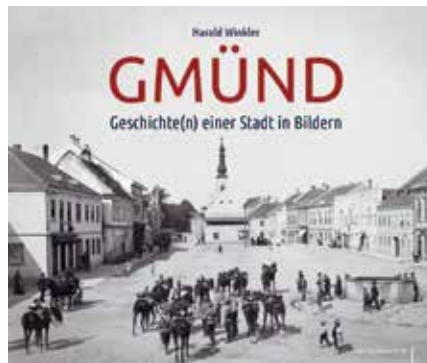
Fachgebiet. Nach ihrer Promotion im Jahr 2004 begann sie ihre Turnusausbildung im damaligen Krankenhaus der Stadtgemeinde Gmünd und schloss daran die Ausbildung zur Fachärztin für Chirurgie an. In den darauffolgenden Jahren sammelte sie wertvolle Erfahrungen in unterschiedlichen Kliniken und bildete sich kontinuierlich weiter. Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der diagnostischen und operativen Behandlung von Krampfaderleiden (Varizen). Darüber hinaus leitet sie das Hygieneteam am Standort Gmünd und betreibt eine Wahlarztordination in ihrer Heimatstadt. «

GMÜND-GESCHICHTE(N) ALS BUCH

Die Stadt Gmünd hat ein weiteres Stück ihrer Geschichte zwischen zwei Buchdeckeln erhalten: Mit „Gmünd – Geschichte(n) einer Stadt in Bildern“ legt Harald Winkler ein Buch vor, das Gmünd in historischen Aufnahmen porträtiert. Entstanden ist ein Werk, das nicht nur dokumentiert, sondern, ganz im Sinne seines Titels, Geschichten erzählt.

Der Bildband spannt einen Bogen: von der früheren Geschichte über den wirtschaftlichen Aufschwung durch die Franz-Josefs-Bahn, das Kapitel des Gmünder Flüchtlingslagers im Ersten Weltkrieg und die politischen Extreme des 20. Jahrhunderts bis hin zur Zeit des Eisernen Vorhangs und zur Grenzöffnung 1989.

„Das Buch ist eine Einladung, sich auf die Geschichten hinter den Bildern einzulassen“, sagt Winkler. Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebig



werde, habe er ein Werk schaffen wollen, „das zum genauen Hinschauen ermutigt und Raum für Erinnerung und Verständnis schafft.“ In seinem Streifzug ordnet er die städtischen Entwicklungen immer wieder in einen größeren europäischen Zusammenhang ein und eröffnet so neue Perspektiven auf ein Gmünd, das sich verändert hat und doch in vielem vertraut geblieben ist.

Das 184-seitige Werk ist um € 35,80 unter anderem auch im Bürgerservice der Stadt erhältlich. «

KURZNOTIZ

GESUNDHEITSTREFF „WIR GESTALTEN UNSERE ZUKUNFT“



Am Donnerstag, dem 19. Februar 2026, um 19:30 Uhr, lädt der „Gmünder Gesundheitstreff“ zu einem weiteren Informationsabend in den Seminarraum des Hotels Sole Felsen Welt ein. Es geht dabei um die Vision, dass Menschen sich weltweit vernetzen und gemeinsam aus Herz, Kreativität und Verantwortung heraus eine neue, lebendige Erde im Einklang mit der Natur erschaffen. «

STRASSENAMEN

Schützenweg

Diese Straße führte ursprünglich zur ehemaligen Schützenanlage, die sich im Malerwinkel befand und führte 1957 bis zum Steg über die Braunau. «



WIR GRATULIEREN

ZUM 80. GEBURTSTAG:

Inge Miedler, Grillensteiner Straße 56
Rosina Ruso, Michael-Grüneis-Gasse 18
Veronika Binder, Emerich-Berger-Straße 38
Rosina Spannagl, Passauer Gasse 11

ZUM 85. GEBURTSTAG:

Erich Zeiler, Caspar-Kiehtreiber-Gasse 7

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Berta Mican, Conrathstraße 52
Margareta Koppensteiner, Conrathstraße 29

ZUR STEINEREN HOCHZEIT (67,5):

Berta und Johann Mican, Conrathstraße 52

ZUR GNADENHOCHZEIT (70 JAHRE VERHEIRATET):

Margaretha und Adolf Zwettler, Großbeibensteiner Str. 33

AUS DEM STANDESAMT

GEBURTEN:

Mirac Ege Dinc
Rümeysa Agusheva
Fabio Schuh
Karl Valentin Senk

STERBEFÄLLE:

Gertrude Löffelmann, 98 Jahre
Johann „Nick“ Semper, 85 Jahre
Helene Höllrigl, 71 Jahre
Erwin Stangl, 63 Jahre
Emil Stütz, 91 Jahre
Margaretha Bahs, 90 Jahre
Christian Flöck, 66 Jahre

NÖ EHRUNGSGESETZ

Das NÖ Ehrungsgesetz LGBl. 0515 berechtigt das Land Niederösterreich und Gemeinden, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben (Kontakt: 02852/52506).



WIR GRATULIEREN Herrn Johann Majer
85. Geburtstag sehr herzlich.



WIR GRATULIEREN Frau Karoline Bäuchl zu
ihrem 95. Geburtstag sehr herzlich.



MOBILITÄT

Senioren TAXI 65+
STADTGEMEINDE GMÜND

- Für Senioren 65+, Gehbehinderte und ab Pflegestufe 1
- Taxigutschein im Wert von € 5,--
um € 2,50 (max. 4 Gutscheine/Monat)

ERHÄLTlich IM STADTAMT & HEALTHACROSS



GEBAUT AUF LEIDENSCHAFT

Hochbau | Tiefbau | Energie + Telekom
Holztechnik | Engineering



 **EVENTS DER GMÜNDER
GASTRONOMEN AUF S. 18**

VERANSTALTUNGEN

TERMINKALENDER

- So 01.02.** **Tauschzusammenkunft d. Postwertzeichensammler**, 10:00 - 11:30 Uhr, GH Schachner
- Sa 07.02.** **Sockenball „Woman only“**, 20:00 Uhr, Tischreservierung unter 0664/2796555, Gasthaus Grubeck (Einlass ab 19:00 Uhr)
- Di 10.02.** **Kamishibai „Geteilte Freude ist doppelte Freude“**, 15:30 Uhr, Städt. Bücherei
- Do 12.02.** **Filmforum „Das tiefste Blau“**, 20:00 Uhr, Stadtkino Gmünd
- Sa 14.02.** **Faschingsumzug des SV Eibenstein**, ganztags, Eibenstein und Breitensee
- Di 17.02.** **Gmünder Faschingsrallye**, ganztags, Gmünder Gastronomiebetriebe
- Fr 20.02.** **Science Afternoon „Fair Pay“ (Die Welt hinter dem Fußball)**, 15:00 Uhr, VHS-Kursraum
- Do 26.02. - So 01.03.** **Skifahren auf der Reiteralp mit den Naturfreunden**, Anmeldung bei Thomas Mezera (0664/2453220)
- So 01.03.** **Jahreshauptversammlung der Postwertzeichensammlervereinigung** Gmünd und Umgebung, 10:00 - 11:30 Uhr, GH Schachner
- Di 03.03.** **Kamishibai „Wie man einen Bären findet“**, 15:30 Uhr, Städtische Bücherei

VERANSTALTUNGSKALENDER WWW.GMUEND.AT

Die Stadtgemeinde Gmünd bietet online die Möglichkeit, Veranstaltungstermine in den Veranstaltungskalender einzutragen. Die Eingabe kann direkt auf der Website der Stadtgemeinde Gmünd (www.gmuend.at) nach der Erstellung eines Benutzerkontos erfolgen.

So gelangen Sie zum Online-Formular:

www.gmuend.at | Events/Kultur/Freizeit | Veranstaltungen | Veranstaltung eintragen

FILMFORUM GMÜND AB 20:00 UHR, ☎ 02856/3105

- Do 12.02.** **„Das tiefste Blau“ (Regie: Gabriel Mascaro, BR/MX 86 min. DF)**
Eine Erzählung über Widerstandskraft und Freiheitsliebe. Die 77-jährige Tereza lebt in einer kleinen Industriestadt im Amazonasgebiet. Als sie in eine Seniorenenkolonie ziehen soll, begibt sie sich statt dessen auf eine Reise immer tiefer in das Amazonasgebiet. Ein Boatmovie, von einem Abenteuer zum nächsten. Beeindruckende Panoramen. Großer Preis der Jury bei der Berlinale.

EVENTTIPPS



„WOMAN ONLY“ SOCKENBALL

Sa, 7. Februar 2026,
20:00 Uhr, Gasthaus Grubeck

Tanz & Musik, Prämierung der „coolsten Socke“, freie Spenden für die Eibensteiner Dorfkiner.



KAMISHIBAI GETEILTE FREUDE

Di, 10. Februar 2026,
15:30 Uhr, Städt. Bücherei

„For You“, Tombola, Damenspende, Reservierung unter 059133-3400 (VVK: € 10,-, AK: € 12,-)



GMÜNDER GASTRONOMIE FASCHINGSRALLYE

Di, 17. Februar 2026,
ganztags

Die „Gemütliche Gastronomie Gmünd“ lädt zum legendären Faschingsausklang.



BERATUNG & SERVICE

- » **MUTTERBERATUNG**
jeden 2. Mittwoch im Monat
8:45 bis 9:45 Uhr
Ordination Dr. Andreas Helfert
Bleylebenstr. 6, ☎ 02852/54277
- » **STILLBERATUNG IN DER MUTTER-ELTERN- BERATUNG VOM LAND NIEDERÖSTERREICH**
Termine individuell nach telefonischer Vereinbarung!
Infos/Leitung: Stillberaterin Karin Opelka, ElternKind & Ergotherapie Praxis, Breinleiten 18, 3950 Gmünd-Großeisenstein, ☎ 0650/5231633
- » **BABY- UND STILLGRUPPE**
jeden 3. Mittwoch im Monat
9:00 bis 11:00 Uhr (ohne Anmeldung)
Leitung: ET Karin Opelka (Stillberaterin LLL), ElternKind & Ergotherapie Praxis, Breinleiten 18, 3950 Gmünd-Großeisenstein, ☎ 0650/5231633
- » **VEREIN „GMÜND HILFT“**
Infos: www.gmuend-hilft.at
- » **RECHTSBERATUNG (KOSTENLOS)**
Infos zur kostenlosen Rechtsberatung: www.raknoe.at und unter ☎ 02742/716500
- » **SCHULDNERBERATUNG**
Büro der Schuldnerberatung, Landstraße 52, 3910 Zwettl
Termine: ☎ 02822/57036
- » **AK KONSUMENTENBERATUNG**
Mo 09.02., Mo 23.02.
9:30 bis 11:30 Uhr
AKNÖ-Bezirksstelle, Weitraer Straße 19, ☎ 05717125450
- » **SPRECHTAG DER PENSIONS-VERSICHERUNGSANSTALT**
Termin ausschließlich nach tel. Vereinbarung: ☎ 050303-32170
- » **SPRECHTAG DER SOZIAL-VERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN**
Termine: ☎ 05025940500 bzw. unter noe.lko.at,
- Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstraße 12
- » **SPRECHTAG DER SOZIAL-VERSICHERUNGSANSTALT DER SELBSTÄNDIGEN**
Termine unter www.svs.at
13:00 - 15:00 Uhr
Bezirksbauernkammer, Bahnhofstraße 12, Terminvereinbarung: ☎ 050808808
- » **KRIEGSOFFER- UND BEHINDERTENVERBAND**
jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat
13:00 bis 14:30 Uhr
AKNÖ Bezirksstelle Gmünd, Weitraer Straße 19, 3950 Gmünd
Anmeldung: ☎ 01/4061586-47
- » **BERATUNGSZENTRUM DER CARITAS**
Pestalozzigasse 3, ☎ 51099-0
Das Beratungszentrum steht telefonisch bezüglich Themen wie Arbeitsassistent, Drogenberatung, psychosozialer Dienst jederzeit (Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr) zur Verfügung!

Clearing für Jugendliche:
☎ 0676/83844485
- » **WAJUBE: JUGENDBERATUNG HILFSWERK NÖ**
jeden Dienstag von 13:00 bis 18:00 Uhr
Jugendzentrum JUJ Gmünd, Grenzgasse 3 (ehem. Zollhaus), ☎ 0676/878744343
- » **KINDERSCHUTZZENTRUM WALDVIERTEL**
Mo, Mi, Do, Fr von 9:00 bis 11:00 Uhr sowie Di von 13:00 bis 15:00 Uhr
Beratungsstelle für sexuelle, physische und psychische Gewalt, Familienberatungsstelle, Prozessbegleitung, Scheidungsgespräche nach § 95, Abs. 1a
Schremser Straße 4, ☎ 02852/20435
- » **CARITAS FAMILIENBERATUNG**
Sigismundgasse 2,
☎ 0676/838448384
☎ 0676/838447396
Psychosoziale Beratung für Einzelpersonen, Paare und Familien, Elternberatung, Jugendberatung, Elternberatung nach §95, Eltern-Kind-Pass-Beratung, vertraulich.

Familienberatung bei Gericht
Scheidung, Trennung, Rechtsberatung, vertraulich.
☎ 0676/838448384
☎ 0676/838447134
- » **CARITAS SOZIALSTATION SCHWEIGGERS/KIRCHBERG**
Betreuung und Pflege zu Hause
Einsatzgebiet Gmünd, DGKP
Martin Taufner (Einsatzleiter)
☎ 0676/83844222
- » **NÖ VOLKSHILFE SOZIALSTATION GMÜND**
Mo bis Mi von 8:00 bis 14:00 Uhr,
Do von 8:00 bis 15:00,
Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
Hans-Lenz-Straße 13 (Eingang Teichgasse), ☎ 0676/870057140, 0676/8676, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, Organisation von Heilbehelfen, Angehörigenberatung
- » **NÖ HILFSWERK SOZIALSTATION GMÜND**
Hilfe und Pflege daheim
Schubertplatz 13/2, 3950 Gmünd
☎ 059249/52010,
pflege.gmuend@noe.hilfswerk.at,
Mo bis Fr: 6:00 bis 18:00 Uhr
- » **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**
Klosterstraße 11, 3910 Zwettl,
☎ 02742/2809186, Beratung bei Schulproblemen u. Bildungsfragen

Bildungsberatung NÖ
(Ing. Gerald Hehenberger):
Termine unter der Website
www.bildungsberatung-noe.at,
☎ 0676/3737558
- » **ANGEHÖRIGEN-TREFFEN DER SELBSTHILFEGRUPPE BEI DEMENZERKRANKUNG**
Informationen zum Angebot der Selbsthilfegruppe erhalten Sie telefonisch (02852/52666).
Im Rahmen der Selbsthilfegruppe können Betroffene ihre eigenen Erfahrungen weitergeben, wobei Anonymität nach außen selbstverständlich ist.
☎ 02852/52666
- » **ANLAUFSTELLE FÜR KRANKHEIT UND BEHINDERUNGEN FÜR BETROFFENE SOWIE ANGEHÖRIGE**
Telefonische Informationen sowie Auskünfte: ☎ 0680/2260095
- » **GEMEINNÜTZIGER VEREIN FÜR GANZHEITLICHE GESUNDHEITS-FÖRDERUNG UND KINESIOLOGIE**
Telefonische Auskünfte
jeden Mittwoch und Donnerstag von 9:00 bis 10:00 Uhr
Elfriede Kainz, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester (DGKS),
☎ 02852/83673
- » **FRAUENBERATUNG WALDVIERTEL AUSSENSTELLE GMÜND**
Weitraer Str. 46, Ansprechpartner: Michelle Pichler, Tel. 0664/5056116, mpichler@fbwww.at
Familienberatung jeden Di von 8:00 bis 11:00 Uhr
Frauenbüro - Coaching für Leben und Arbeit, Hilfe und Unterstützung (jeden Do 8:00 bis 12:00 Uhr)
- » **HOSPIZ WALDVIERTEL GMÜND NÖ**
Kostenlose Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen und deren Angehörige.
Begleitung durch erfahrene, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizvereines Waldviertel Gmünd NÖ!

Informationen zur offenen Trauergruppe des Hospizvereines und zum Lebenscafé unter der Tel.Nr. ☎ 0664/9250277



RUFBEREITSCHAFT DER STADTGEMEINDE

- **Notfallnummer bei Straßen- oder Kanalgebrecen:** ☎ 0664/88237195
- **Notfallnummer bei Schäden bzw. Rohrbrüchen an der öffentl. Trinkwasserversorgung:** ☎ 02852/52632
- **Bereitschaftsdienst des Bestattungsunternehmens:** ☎ 0664/1806764 bzw. 0677/64315447



ÄRZTENOTDIENST

ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST:

- 31.01. – 01.02.** Dr. M. Hofmann, Schrems, ☎ 02853/77300
21.02. – 22.02. Dr. D. Stauffer, Gmünd, ☎ 02852/20480
28.02. – 01.03. Dr. M. Widy, Schrems, ☎ 02853/76330

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

- 31.01. – 01.02.** DDr. Fritz Viktor Kolenz, Ottenschlag, ☎ 02872/7400
07.02. – 08.02. Dr. A. Blufstein, Arbesbach, ☎ 02813/7270
14.02. – 15.02. Dr. Alexandra Börner, Großsiegharts, ☎ 02847/22210
21.02. – 22.02. Dr. Felix Fitz, Waidhofen/Thaya, ☎ 02842/52597
28.02. – 01.03. Dr. Marlies Bergmann, Schrems, ☎ 02853/76520
07.03. – 08.03. Dr. Abdulah Sadeghyar, Allentsteig, ☎ 02824/22494



APOTHEKENDIENST

FEBRUAR:

- | | | | |
|--------|------------------|--------|------------------|
| 01. So | Gmünd-Altstadt | 19. Do | Heidenreichstein |
| 02. Mo | Gmünd-Neustadt | 20. Fr | Schrems |
| 03. Di | Heidenreichstein | 21. Sa | Schrems |
| 04. Mi | Schrems | 22. So | Schrems |
| 05. Do | Gmünd-Altstadt | 23. Mo | Gmünd-Altstadt |
| 06. Fr | Gmünd-Neustadt | 24. Di | Gmünd-Neustadt |
| 07. Sa | Gmünd-Neustadt | 25. Mi | Heidenreichstein |
| 08. So | Gmünd-Neustadt | 26. Do | Schrems |
| 09. Mo | Heidenreichstein | 27. Fr | Gmünd-Altstadt |
| 10. Di | Schrems | 28. Sa | Gmünd-Altstadt |

MÄRZ:

- | | | | |
|--------|------------------|--------|------------------|
| 11. Mi | Gmünd-Altstadt | 01. So | Gmünd-Altstadt |
| 12. Do | Gmünd-Neustadt | 02. Mo | Gmünd-Neustadt |
| 13. Fr | Heidenreichstein | 03. Di | Heidenreichstein |
| 14. Sa | Heidenreichstein | 04. Mi | Schrems |
| 15. So | Heidenreichstein | 05. Do | Gmünd-Altstadt |
| 16. Mo | Schrems | 06. Fr | Gmünd-Neustadt |
| 17. Di | Gmünd-Altstadt | 07. Sa | Gmünd-Neustadt |
| 18. Mi | Gmünd-Neustadt | | |

NEU: Seit Juni 2025 ist Heidenreichstein im Notdienst-Turnus!

Gmünd-Stadt	Gd.-Neustadt	Schrems	Heidenreichstein
☎ 02852/52304	☎ 02852/52666	☎ 02853/77235	☎ 02862/52228



MÜLLABFUHR & ASZ

FEBRUAR

- Mi 04. Biomüll
 Sa 07. Sammelzentrum geöffnet, 10:00 bis 12:00 Uhr
 Mi 11. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 17:00 Uhr
 Mi 18. Biomüll
 Mi 18. Restmüll
 Do 19. Gelber Sack
 Mi 25. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 17:00 Uhr

MÄRZ (VORSCHAU FÜR DEN MONATSBEGINN)

- Mi 04. Biomüll
 Sa 07. Sammelzentrum geöffnet, 10:00 bis 12:00 Uhr
 Mi 11. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 17:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Hoheneich/Gmünd

Gmünder Straße 429, 3945 Hoheneich

Infos zum ASZ-Zutrittssystem (Zugang außerhalb der betreuten Öffnungszeiten) im Bürgerservice der Stadt Gmünd (02852/52506) sowie unter www.gmuend.at



TIERARZT

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Notdienst-Rufbereitschaft: Wochenende (Samstag 11:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr), nachts von 19:00 bis 8:00 Uhr!
 ☎ 050/1964

Kleintierpraxis Gmünd, Schremser Str. 33, ☎ 02852/54311

IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber:

Stadtgemeinde Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Helga Rosenmayer

Redaktion & Anzeigenannahme:

02852/52506-207 bzw.

harald.winkler@gmuend.at

Druck: Berger Print, Gmünd

Redaktions- und Anzeigenschluss: 10. Februar 2026

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.





DEIN PRAKTIKUM. DEINE STORY.



SOMMER
2026



BEWIRB DICH JETZT IM MOORHEILBAD HARBACH

und unterstütze unser Team im Rahmen eines
Ferial- bzw. Pflichtpraktikums in den Bereichen:

+ Küche

+ Service

+ Etage

+ Technik

TOP-VORTEILE MIT DEM „FAMILIENLAND*PASS“

Mehr als 210.000 Inhaberinnen und Inhaber des kostenlosen „Familienland*Pass“ nutzen bereits die zahlreichen Vergünstigungen der kostenlosen Vorteilskarte der Familienland Niederösterreich GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf www.familienland.at.

Mit mehr als 500 Partnerbetrieben bietet der Pass exklusive Ermäßigungen und Zugang zu besonderen Angeboten – jetzt auch digital in der Familienland-App nutzbar. Der „Familienland*Pass“ ermöglicht auch ermäßigten Eintritt zu zahlreichen Events für alle Generationen.

Das „Familienland*Magazin“, das Inhaberinnen und Inhaber des



Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Geschäftsführerin der Familienland Niederösterreich GmbH Barbara Trettler freuen sich über neues Service im frischen Design.

Familienland*Passes viermal jährlich gratis nach Hause geschickt bekommen, liefert inspirierende Artikel, praktische Tipps und hilf-

reiche Informationen rund um das Familienleben in Niederösterreich. Ergänzend dazu bietet das „Familienland*Service“ unter der Telefonnummer 02742/9005 19001 sowie unter www.familienland.at und in der Familienland-App Wegweiser und weiterführende Informationen für alle Lebenslagen.

Im September 2025 wurde aus der NÖ Familienland GmbH die Familienland Niederösterreich GmbH. Das Engagement des Familienkompetenzzentrums für Niederösterreichinnen und Niederösterreicher in allen Lebensphasen wird mit dem modernen Markenauftritt und neuen Services noch sichtbarer, greifbarer und erlebbarer. <<

FORSCHUNGSPROJEKT: START IN DER STADT GMÜND

Drei Jahre lang wird sich ein internationales Forschungsteam intensiv mit der Geschichte der Grenze Südböhmen-, Ober- und Niederösterreichs zwischen 1920 und 2020 beschäftigen. Das erste Historikertreffen fand Ende des Vorjahres in Gmünd statt.

Bürgermeisterin Helga Rosenmayer konnte sich über den Besuch des tschechisch-österreichischen Forschungsteams freuen und Stadthistoriker Harald Winkler begann das Meeting mit einer Führung durch das „Haus der Gmünder Zeitgeschichte“, von der sich die Anwesenden begeistert zeigten.

„Gmünd ist der bestgeeignetste Platz Europas, um die Grenzgeschichte des 20. Jahrhunderts zu zeigen,“ ist Thomas Samhaber

überzeugt, der den Tag für das Institut für Geschichte des ländlichen Raumes als Projektmanager vorbereitet hat. Im anschließenden Workshop diskutierten die Teilnehmer 40 verschiedene historische Ereignisse an der Grenze. Sie werden dem Projekt als Angelpunkt dienen, um eine facettenreiche Geschichte

der Grenzregion zu erzählen. Das Projekt wird diese Geschichte auf einem beschilderten Radweg vermitteln, der zwischen Wulowitz und Gmünd beiderseits der Grenze entlang führt. Dazu werden Reiseführer – online und gedruckt – und ein Bündel an Vermittlungsaktivitäten kommen. <<



Historiker aus Südböhmen und Niederösterreich trafen sich im „Haus der Gmünder Zeitgeschichte“ zum Auftakt des Projektes



expert  **Schrems & Waidhofen/Th.**

HÖRMANN



Elektrofachmarkt

Wir bieten Ihnen: TV-Geräte, Audio- u. Videogeräte, Satellitenanlagen, Telekommunikation, Navigationsgeräte, Kleingeräte, Küchengeräte, Heiz- u. Klimaanlage, Kühl- u. Gefriergeräte, Waschmaschinen u. Trockner, Elektroinstallationsmaterial, uvm. Natürlich zu besten Preisen.



Liefer- und Montageservice

Wir liefern, bauen Ihre Geräte ein, nehmen die Geräte in Betrieb, erklären Ihnen vor Ort die Funktionen und entsorgen natürlich auch Ihr Altgerät. Wir überprüfen Ihre Geräte, beraten Sie bei Neuschaffungen und wickeln für Sie Kostenwvorschläge für Versicherungen ab.



Reparatur- und Störungsdienst

Eigene Reparaturwerkstätte für Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik aller gängigen Marken. Störungsbehebung bei Stromausfällen, Antennenanlagen oder sonstigen elektrotechnischen Geräten. Wir bieten Ihnen mit unserem bestens geschulten Personal schnelle Hilfe in allen Situationen.



Elektroinstallationstechnik

Haus- u. Industrieanlagen, Blitzschutz, Steuerung- u. Regelungstechnik, KNX-Bus-Systeme, Beleuchtungstechnik, Not- und Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlagen, Kraftwerkstechnik, EVN-Anträge, Elektroatteste, Sicherheits- und Anlagenüberprüfungen.



Sicherheits- und Kommunikationstechnik

Alarm- u. Videoanlagen, Telefonanlagen, Netzwerktechnik, Photovoltaik, Zutrittskontrolle, Sprechanlagen, Visualisierungen, Internet, Satellitentechnik.

Die besten Argumente für expert Hörmann!

So erreichen Sie uns ...

Schrems - tel.: **02853/20300**

Waidhofen - tel.: **02842/51600**

in Notfällen unter der Nummer: 0664/2212000

3943 Schrems, Josef Widy Strasse 17, E-mail: schrems@expert-hoermann.at
3830 Waidhofen/Th. Öamtstrasse 3, E-mail: info@expert-hoermann.at

Wir schaffen GRUNDLAGEN

VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesserer.at

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

 **ZT**

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Zertifizierter Passivhausplaner

macho
ARCHITEKT



Architekt Macho ZT GmbH

A-3950 Gmünd
Schlossparkgasse 3
T +43 2852 54925
www.architekt-macho.at
office@architekt-macho.at

PLANUNG
GUTACHTEN
BAUAUFSICHT
PROJEKTMANAGEMENT



DISTLBACHER
Öffentlicher Notar



Dr. Bernhard Distlbacher MBL
3950 Gmünd, Stadtplatz 39
+43 2852 52376, kanzlei@distlbacher.at
www.distlbacher.at

**DIE ERSTE NOTARIELLE
RECHTSAUSKUNFT IST KOSTENLOS.**

JUNGE TENÖRE: BENEFIZKONZERT DES LIONSCLUB

Am 27. Februar 2026 lädt der Lions Club Waldviertel, der seinen Sitz in Gmünd hat, in die Stadthalle Schrems zu einem besonderen musikalischen Abend: „Die jungen Tenöre“ gastieren im Rahmen eines Benefizkonzerts im Waldviertel. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Seit fast drei Jahrzehnten stehen DIE JUNGEN TENÖRE für musikalische Qualität, große Emotionen und eine außergewöhnliche Verbindung zwischen Klassik und Moderne. Was 1997 als spontane Idee begann, entwickelte sich zu einer Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Mit



Leidenschaft, Humor und spürbarer Freundschaft begeistern Ilja Martin, Carlos Sanchez und Matthias Eger ihr Publikum. Ein besonderes Highlight des Abends ist die musikalische Erweiterung ihres Re-

pertoires: Erstmals wagen sich „Die jungen Tenöre“ in den Austropop. Der Ticketverkauf für das Benefizkonzert hat bereits begonnen. Karten sind online unter events.eventjet.at erhältlich. Die Eintrittspreise betragen € 45,- für Bankett & Tribüne sowie € 29,- für die Galerie. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl wird eine frühzeitige Ticketbuchung empfohlen. Der Lions Club Waldviertel unterstützt uneigennützig seit nunmehr 41 Jahren bedürftige bzw. unerschuldigt in finanzielle Not geratene Menschen in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl. <<

HOLZINGER

Entsorgung von Schrott und Abfall

Containerdienst • Räumungen • Demontagen

3950 Gmünd,
Hans Czettel-Straße 7

Mobil: 0664 / 163 05 62

www.waldviertel-entsorger.at



KULTUR VERBINDET: KULTURFOLDER FÜR 1. HALBJAHR

Der neue Kulturfolder der Bezirkshauptstadt Gmünd für das erste Halbjahr 2026 bietet eine breite Palette von Veranstaltungen für alle Interessen und Altersgruppen. Es gibt Angebote für Musikliebhaber, Buchliebhaber, Kulturinteressierte und auch für Menschen, die etwas über die Geschichte und die Entwicklung der Stadt erfahren möchten.

Neben den von der Stadtgemeinde Gmünd organisierten Veranstaltungen sind im Kulturfolder auch Events von Vereinen und anderen Veranstaltern zu finden. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer:

„Die Bezirkshauptstadt Gmünd ist bekannt für ihr reichhaltiges und vielfältiges Kulturprogramm. Es freut mich sehr, dass wir in dieser Halbjahresvorschau wieder die ganze Palette an Kulturevents in unserer Stadt präsentieren können. Ich danke an dieser Stelle allen, die jedes Jahr einen so wichtigen Beitrag zur Vielfalt



der Kultur und Events in der Stadtgemeinde Gmünd leisten.“ Der neue Kulturfolder „Mit der Kultur verbunden“ für das erste Halbjahr 2026 liegt dieser Ausgabe der „Gmünder Stadtnachrichten“ bei. Er liegt unter anderem auch im Gmünder Stadtmagazin zur Entnahme auf und kann online unter www.gmuend.at abgerufen werden. <<



KURZNOTIZ

EIN KLICK VERBINDET: GRATIS-HILFE FÜR SENIOREN

Im Rahmen der Übungsfirma des 3. Aufbaulehrgangs findet am Mittwoch, dem 4. März 2026 von 9:00 bis 10:30 Uhr im Schulzentrum Gmünd das Projekt „Ein Klick verbindet“ statt.

Schülerinnen und Schüler des dritten Aufbaulehrgangs bieten dabei einen kostenlosen Workshop für die Handybenutzung für Seniorinnen und Senioren an. Ziel ist es, bei der Benützung des Handys zu helfen, Fragen zu klären und Unsicherheiten im Umgang mit moderner Technik abzubauen.

In entspannter Atmosphäre werden praktische Tipps gegeben und individuell auf die Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingegangen. «



FACEBOOK

BESUCHEN SIE DIE
STADTGEMEINDE GMÜND
AUCH AUF FACEBOOK!

www.facebook.com/gmuend.at

„TEICH FIT“: ERSTE ERGEBNISSE

Eine aktuelle Studie der Universität für Weiterbildung Kreams und des WasserCluster Lunz liefert neue Grundlagen für klimafitte Fischteiche und deren Biodiversität. Das Projekt „TeichFit“ wird von der Universität für Weiterbildung Kreams koordiniert und untersucht den Bezirk Gmünd als Modellregion für nachhaltige, klimafitte Lebensräume.

Die kürzlich veröffentlichte Studie zeigt, dass diese von Menschen gemachten Teiche auch unter intensiver Nutzung stabile Lebensgemeinschaften aufrechterhalten können. Ein zentrales Ergebnis des Projekts basiert auf der Analyse von Zooplankton in neun Waldviertler Fischteichen. Zooplankton spielt eine Schlüsselrolle in aquatischen Ökosystemen, da es Energie und Nährstoffe innerhalb der Nahrungskette weiterleitet und damit wesentlich zur Produktivität und Stabilität der Teiche beiträgt.

Die Studie zeigt, dass die Teiche auch bei hoher Nährstoffverfügbarkeit eine stabile Artenzahl aufwei-



Foto: W4-Tourismus/Kerschbaum

sen. „Eine hohe Artenvielfalt an der Basis der aquatischen Nahrungskette ist wesentlich für die Synthese und Bereitstellung von essenziellen Nährstoffen für Konsumenten wie tierisches Plankton und Fische“, sagt Projektleiter Prof. Dr. Martin Kainz von der Universität für Weiterbildung Kreams.

Im Stadtwirtshaus Hopferl fand im Zuge des Projektes ein Testversuch statt. Die Ergebnisse des Forschungsprojektes „Teichfit“ sollen mittels QR-Code in der Speisekarte abrufbar sein. „Wir haben sehr hohe Omega-3-Fettsäuren feststellen können, die sehr gesund sind für die Menschen. Und das soll man in der Speisekarte auch nachlesen können“, so Martin Kainz weiter. «

GASTRONOMIE

FEBRUAR

AVIA/PIPELINE:

Im Februar gibts die PIPELINE-Hochzeitssuppe, Fisch & Chips einen Backfischbörger und dazu am Prüfstand „Schneider Weiße alkoholfrei“. Fasching-samstag: 18:00 bis 21:00 Uhr Stelzenessen - eine Portion reicht immer für 2 Personen. Als Topdeal gibt's 2 Seiterl Budweiser gratis dazu! Reservierungen unter Tel.Nr. 02852/51400-15.

Stadtwirtshaus Hopferl:

14. Februar 2026, Valentinstag: Valentinsdinner ab 17:30 Uhr „Liebe geht durch den Magen“, „Fine Dining“ im Gmünder Stüberl, eine kulinarische Führung in fünf Gängen. Reservierung: 02852/51980

Nicki's Restaurant:

Sa, 7. Februar 2026 ab 19:00 Uhr: Tanzabend mit KK1 Karl Kaufmann.

Gasthaus Cello:

Aschermittwoch, 18. Februar 2026:

Heringssalate und Fischgerichte ab 18:00 Uhr, Reservierungen bis 16. Februar 2026 möglich!

Hotel Restaurant Stern:

Im Februar gibt es Schmankerl vom Fasan, von Austernpilzen und Weißkraut. Reservierung: 02852/54545.

Metzger's Bar:

„Fasching-Freitag“ (13.02.) ab 19:00 Uhr mit Meuterei in der Bar, Après-Ski-Hits in der Hofeinfahrt & Bosna mit Pommes! «



VOLKSHOCHSCHULE GMÜND ☎ **02852/52506-102**

SCHREMSENER STRASSE 6, 3950 GMÜND

- 16.02. - 16.03. AVIVA-Schnupperkurs, € 60,--
- 09.02. - 13.04. Qi-Gong-Anfängerkurs (ab 18 Jahren), € 182,--

GESUNDE GEMEINDE & VGK GMÜND ☎ **02852/83673**

VEREIN FÜR GANZHEITLICHE GESUNDHEITSVORSORGE UND KINESIOLOGIE

- 01.02. Schamanische Schwitzhütte, € 60,--
- 06.02. - 08.02. Älteste Fraugeschichten (nur für Frauen), € 240,--
- 11.02. Aroma-Stammtisch & Workshop mit Vorträgen, freiwilliger Energieausgleich
- 13.02. - 15.02. Mit Bauch, Herz und Seele – Seminar für Hebammen, Doulas & Eltern, € 240,--
- 14.02. Orientalischer Gesundheitstanz für Kinder & Jugendliche (14-tägig), € 35,--
- 14.02. Orientalischer Gesundheitstanz für Erwachsene (14-tägig), € 40,--
- 21.02. Bauchtanz-Workshop für Anfänger mit Vorkenntnissen, € 18,--
- 21.02. Bauchtanz-Workshop für Fortgeschrittene, € 25,--
- 22.02. Gesundheitsförderung & Stressbewältigung mit Kinesiologie (Teil 2), € 60,--
- 28.02. Ein entscheidender Teil vom Ganzen – Aufstellungsarbeit, € 96,--

WIFI GMÜND ☎ **02852/52947**

WEITRAER STRASSE 44, 3950 GMÜND

- 02.02. - 03.02. Microsoft® PowerPoint Einführung, € 550,--
- 02.02. - 06.02. Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften für fachübergr. Tätigkeiten, € 900,--
- 09.02. - 04.05. Englisch B1 – English Course 11, € 250,--
- 10.02. - 19.03. Deutsch als Fremdsprache kompakt – A2 Teil 1, € 460,--
- 11.02. - 17.06. Spanisch A1 – Curso de Español 2, € 250,--
- 11.02. - 06.05. Englisch A1 – English Course 3, € 250,--
- 13.02. - 27.06. Lehrgang Ordinationsassistent – Basismodul, € 2.100,--
- 13.02. Windows 11 und Microsoft® Office optimal nutzen, € 390,--
- 16.02. - 17.02. Microsoft PowerPoint Aufbau, € 450,--
- 18.02. - 19.02. Adobe InDesign Aufbau, € 590,--
- 23.02. - 27.02. Führen von Fahrzeug- und Ladekränen bis 300 kNm, € 460,--
- 24.02. Die Facebook-Seite im Griff!, € 340,--
- 25.02. - 06.03. PC-Einstieg, € 360,--
- 25.02. - 26.02. Sozial- und Arbeitsrecht aktuell für den IQV Waldviertel 2025, kostenlos

BFI GMÜND ☎ **02852/54535**

WEITRAER STRASSE 19, 3950 GMÜND

- 09.02. - 06.03. ICDL Base, € 1.450,--
- 09.02. - 19.03. ICDL Standard, € 1.950,--
- 09.02. - 12.02. Ausbildung zum/zur Lehrlingsausbilder:in (§ 29g BAG), € 580,--
- 17.02. Informationsveranstaltung Berufsreifeprüfung, kostenlos, AK Gmünd
- 25.02. Informationsveranstaltung Kinderbetreuung, kostenlos, AK Gmünd
- 26.02. - 03.12. Berufsreifeprüfung – Lehrgang Betriebswirtschaft und Rechnungswesen, € 1.250,--



AKTUELLES AUS GMÜND.

STADTAMTSDIREKTION: AMTSANTRITT STAND UNTER EINEM GUTEN STERN

Mag. Johannes Tüchler trat am 2. Jänner seinen Dienst als Stadtamtsdirektor-Stellvertreter an und bekam gleich an seinem ersten Arbeitstag im Stadtamt Besuch von den Sternsängern. «



SPATENSTICH NACHHALTIGES APARTMENTHAUS IN GMÜND

Am 12. Januar 2026 erfolgte der Spatenstich für 21 voll ausgestattete, jeweils 30 m² große schlüsselfertige Ferienapartments in Modulbauweise. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie auf Seite 5. «



STOLZ AUF UNSER GMÜND.

NACHWUCHS IM SPORT: GEMEINDERAT VERGAB FÖRDERUNG

In der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2025 konnte Bürgermeisterin Helga Rosenmayer die Nachwuchsförderung an Gmünder Sportvereine mit insgesamt € 7.000,-- an ihre Vertreter übergeben. Damit wird die großartige Nachwuchsarbeit der Gmünder Sportvereine wesentlich unterstützt.

Die Stadtgemeinde Gmünd fördert alljährlich ihre Vereine. So wurden weiters € 8.500,-- an Sportvereine sowie € 3.580,-- an Kultur-, Jugend- und Vereinsförderungen durch den Gemeinderat der Stadt Gmünd vergeben. Die Gemeindevertreter nutzten dabei die Gelegenheit, um sich für die



geleistete Arbeit zu bedanken. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Wir danken allen Vereinen für ihr Engagement und ihren wichtigen Beitrag in unserer Stadt. Vor allem auch die Arbeit im Bereich des Sportnachwuchses ist in unserer Stadt wirklich bemerkenswert und in der Region einzigartig. Vielen herzlichen Dank dafür!“ «